

Baubeschläge  
**Schließzylinder für Schlösser**  
Anforderungen und Prüfverfahren  
Deutsche Fassung EN 1303 : 1998

**DIN**  
**EN 1303**

ICS 91.190

Deskriptoren: Bauwesen, Baubeschlag, Schloß, Zylinder, Anforderung

Building hardware — Cylinders for locks — Requirements and test methods; German version EN 1303 : 1998

Quincaillerie pour le bâtiment — Cylindres de serrures — Prescriptions et méthodes d'essais; Version allemande EN 1303 : 1998

Teilweise Ersatz für  
DIN V 18254 : 1991-07  
und teilweise Ersatz für  
DIN 18252 : 1991-03

### Nationales Vorwort

Die vorliegende Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und vorgehängte Fassaden“ (Sekretariat: Frankreich) erarbeitet.

Der zuständige Arbeitsausschuß im DIN ist der NABau-Spiegelausschuß „Türen und Tore, Fenster und Vorhangfassaden einschließlich zugehöriger Schlösser und Baubeschläge“ (NABau 09.01.01).

DIN 18252 : 1991-03 befindet sich in Überarbeitung und wird in der Neufassung unter Berücksichtigung von DIN V 18254 die DIN EN 1303 ergänzen.

### Änderungen

Gegenüber DIN V 18254 : 1991-07 und DIN 18252 : 1991-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:  
— EN 1303 : 1998 übernommen.

### Frühere Ausgaben

DIN 18252: 1964-11, 1991-03

DIN V 18254: 1991-07

Fortsetzung 14 Seiten EN

Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.



ICS 91.190

Deskriptoren: Gebäude, Eisenware, Feststeller, Zylinder, Anforderung, Leistungsbeschreibung, Korrosionsbeständigkeit, Festigkeit, Sicherheit, Prüfung, Klassifikation, Kennzeichnung

**Deutsche Fassung**

Baubeschläge

**Schließzylinder für Schlösser**

Anforderungen und Prüfverfahren

Building hardware — Cylinders for locks — Requirements  
and test methods

Quincaillerie pour le bâtiment — Cylindres de serrures —  
Prescriptions et méthodes d'essais

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 1998-02-13 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

**CEN**

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

European Committee for Standardization

Comité Européen de Normalisation

**Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel**

## Inhalt

|                                             | Seite |                                                                                                      | Seite |
|---------------------------------------------|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| <b>Vorwort</b> .....                        | 2     | 5.3 Türmasse .....                                                                                   | 7     |
| <b>Einleitung</b> .....                     | 2     | 5.4 Feuerwiderstand .....                                                                            | 7     |
| <b>1 Anwendungsbereich</b> .....            | 3     | 5.5 Betriebssicherheit .....                                                                         | 7     |
| <b>2 Normative Verweisungen</b> .....       | 3     | 5.6 Korrosionsbeständigkeit .....                                                                    | 7     |
| <b>3 Definitionen</b> .....                 | 3     | 5.7 Verschußsicherheit .....                                                                         | 7     |
| 3.1 Schließzylinder .....                   | 3     | <b>6 Klassifikation</b> .....                                                                        | 8     |
| 3.2 effektive Verschiedenheit .....         | 3     | 6.1 Gebrauchsklassen (1. Stelle) .....                                                               | 8     |
| 3.3 bewegliche Zuhaltung .....              | 3     | 6.2 Prüfschließzyklen/Dauerhaftigkeit (2. Stelle) ....                                               | 8     |
| 3.4 Kern .....                              | 3     | 6.3 Türmasse (3. Stelle) .....                                                                       | 8     |
| 3.5 Stufe .....                             | 3     | 6.4 Feuerwiderstand (4. Stelle) .....                                                                | 8     |
| <b>4 Anforderungen</b> .....                | 3     | 6.5 Betriebssicherheit (5. Stelle) .....                                                             | 8     |
| 4.1 Gebrauchsklassen .....                  | 3     | 6.6 Korrosionsbeständigkeit (6. Stelle) .....                                                        | 8     |
| 4.2 Prüfschließzyklen/Dauerhaftigkeit ..... | 3     | 6.7 Verschußsicherheit (7. Stelle) .....                                                             | 8     |
| 4.3 Türmasse .....                          | 4     | <b>7 Kennzeichnung</b> .....                                                                         | 8     |
| 4.4 Feuerwiderstand .....                   | 4     | <b>Anhang A</b> (normativ) Schließzylinder für den Einsatz<br>an Feuerschutz-/Rauchschutztüren ..... | 9     |
| 4.5 Betriebssicherheit .....                | 4     | <b>Anhang B</b> (normativ) Korrosionsbeständigkeit .....                                             | 9     |
| 4.6 Korrosionsbeständigkeit .....           | 4     | <b>Anhang C</b> (normativ) Abbildungen der Prüfgeräte ..                                             | 10    |
| 4.7 Verschußsicherheit .....                | 4     | <b>Anhang D</b> (informativ) Literaturhinweise .....                                                 | 13    |
| <b>5 Prüfverfahren</b> .....                | 5     | <b>Anhang E</b> (informativ) Prüfreihenfolge .....                                                   | 14    |
| 5.1 Allgemeines .....                       | 5     |                                                                                                      |       |
| 5.2 Prüfungen der Dauerhaftigkeit .....     | 6     |                                                                                                      |       |

## Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und vorgehängte Fassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Die Arbeitsgemeinschaft der Verbände der europäischen Schloß- und Beschlagindustrie „ARGE“ hat bei der Ausarbeitung dieser Norm mitgewirkt.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 1998, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 1998 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

## Einleitung

Es ist das Ziel der in dieser Europäischen Norm beschriebenen Prüfverfahren, den menschlichen Einfluß auf die Prüfergebnisse so gering wie möglich zu halten, um die Wiederholbarkeit zu verbessern.

## 1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm gilt für Schließzylinder für solche Schlösser, die üblicherweise in Gebäuden verwendet werden, und die für den Einbau von Schließzylindern vorgerichtet sind.

Diese Europäische Norm enthält Festlegungen für die Leistungsfähigkeit sowie weitere Anforderungen an die Festigkeit, Verschlusssicherheit, Dauerhaftigkeit und die Korrosionsbeständigkeit von Schließzylindern und ihren Originalschlüsseln. Sie klassifiziert zwei Gebrauchsklassen beruhend auf Dauerfunktionsprüfungen und fünf Klassen für Verschlusssicherheit unter Zugrundelegung von Konstruktionsanforderungen und Prüfungen der Funktionsfähigkeit, die mechanischen Angriff simulieren. Diese Europäische Norm beinhaltet Prüfungen über die befriedigende Funktionsfähigkeit bei Temperaturen zwischen  $-20^{\circ}\text{C}$  und  $+80^{\circ}\text{C}$ . Sie enthält Festlegungen der Prüfverfahren von Schließzylindern und von den Herstellern empfohlenen Schutzeinrichtungen für solche Schließzylinder.

Die Korrosionsbeständigkeit wird durch Verweisung auf die Anforderungen von prEN 1670 über den Korrosionsschutz von Schlössern und Baubeschlägen, siehe Anhang B festgelegt.

Die Eignung von Schließzylindern für die Verwendung in Feuer-/Rauchschutztüren wird durch die Prüfung der Feuerwiderstandsfähigkeit bestimmt, die zusätzlich zu der Prüfung der Funktionsfähigkeit nach dieser Europäischen Norm gefordert wird. Da die Gebrauchseignung an Feuerschutztüren nicht in jeder Situation erforderlich ist, hat der Hersteller die Wahl anzugeben, ob der Schließzylinder diese zusätzlichen Anforderungen erfüllen muß oder nicht. Wenn dies verlangt wird, gelten für Schließzylinder die in prEN 1634-1 angegebenen Anforderungen, siehe Anhang A.

Gelegentlich dürfen zusätzliche Funktionen für eine Schließzylinderausführung gefordert werden. Käufer sollten sich vergewissern, daß die Produkte für ihren beabsichtigten Gebrauch geeignet sind. Dies ist von besonderer Bedeutung, wenn solche zusätzlichen Funktionen sicherheitsrelevant sind.

Dementsprechend beinhaltet diese Europäische Norm den verbindlichen Nachweis solcher Funktionen, wenn diese in einer Ausführung vorhanden sind.

## 2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

prEN 1634-1

Brandprüfungen für Tür- und Abschlusseinrichtungen — Teil 1: Prüfverfahren zur Ermittlung der Feuerwiderstandsfähigkeit von Feuerschutz-Abschlüssen

prEN 1670 : 1994

Schlösser und Baubeschläge — Widerstand der Beschläge für Türen, Tore, Fenster, Fensterläden und leichte vorgehängte Fassaden gegen Korrosion — Anforderungen und Prüfverfahren

## 3 Definitionen

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Definitionen:

### 3.1 Schließzylinder

Ein Mechanismus, der üblicherweise von dem dazugehörigen Schloß oder Falle getrennt ist und durch einen Schlüssel betätigt wird.

### 3.2 effektive Verschiedenheit

Nur durch die beweglichen Zuhaltungen bedingte Variation zwischen Schließzylindern gleicher Konstruktion, welche bezweckt, daß jeder Schließzylinder nur mit dem dazugehörigen Schlüssel geschlossen werden kann. Die Anzahl der effektiven Verschiedenheiten ist gleich der Anzahl der theoretischen Verschiedenheiten abzüglich der Verschiedenheiten, die vom Hersteller aus technischen Gründen in Abzug gebracht werden.

### 3.3 bewegliche Zuhaltung

Dasjenige Teil eines Schließzylinders, das zuerst durch den eigenen Schlüssel in die vorgegebene Position gebracht werden muß, bevor Schlüssel und/oder Schließzylinderkern sich bewegen können.

### 3.4 Kern

Schließzylinderteil, der sich bewegt, wenn der Schlüssel betätigt wird.

### 3.5 Stufe

Einschnitt auf der Oberfläche eines Schlüsselbartes oder Schlüsselhalmes, welcher die beweglichen Zuhaltungen einordnet.

## 4 Anforderungen

Der Aufbau dieses Abschnitts entspricht der Klassifikation nach Abschnitt 6.

### 4.1 Gebrauchsklassen

#### 4.1.1 Funktionsfähigkeit bei extremen Temperaturen

Bei Prüfung nach 5.1.1 muß ein Schließzylinder mit dem dazugehörigen Schlüssel bei einem Drehmoment von höchstens  $1,5\text{ Nm}$  sowohl bei  $-20^{\circ}\text{C}$  als auch bei  $+80^{\circ}\text{C}$  betätigt werden können.

Diese Anforderung muß für Schließzylinder der Klasse 1 gelten.

### 4.2 Prüfschließzyklen/Dauerhaftigkeit

#### 4.2.1 Dauerhaftigkeit

Bei Prüfung nach 5.2.1 müssen die Schließzylinder mit einem neuen Originalschlüssel nach der in Tabelle 1 bestimmten Anzahl von Prüfschließzyklen betätigt werden können:

Tabelle 1: Anzahl der Zyklen

| Dauerhaftigkeit | Anzahl der Zyklen |
|-----------------|-------------------|
| Klasse 4        | 25 000            |
| Klasse 5        | 50 000            |
| Klasse 6        | 100 000           |